



### Kick-Off für Entwicklungsplattform Innovative Pflege

Land Niedersachsen fördert digitales Transformationsprojekt in der Gesundheitswirtschaft der Metropolregion GmbH.

Hildesheim. Am (heutigen) Mittwoch hat Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL L-W), den Förderbescheid über 361.000 EUR für das Projekt „Entwicklungsplattform Innovative Pflege (InCa4D)“ an Ulrich Markurth, Aufsichtsratsvorsitzender der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH im Rahmen einer digitalen Konferenz übergeben. „Das Projekt soll zur Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen, Verbesserung der Pflege in den Städten aber auch unseren ländlichen Regionen sowie der Steigerung der Attraktivität des Pflegeberufs durch den Einsatz innovativer Technologien beitragen“, betont Landesbeauftragte Stollwerck-Bauer im Rahmen der Übergabe.

„Die Gesellschafter sind sich einig, dass Gesundheit und Mobilität die Schwerpunktthemen der Metropolregion für die kommenden Jahre sind. Es ist gut, dass sich das Land Niedersachsen mit der Förderung zur Metropolregion und dem Thema Gesundheit bekennt. Das Projekt ist ein gutes Beispiel für metropolregionale Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand über die Grenzen der Teilregionen hinaus.“, verdeutlicht Ulrich Markurth die Wichtigkeit von „InCa4D“ für die Metropolregion.

Im Zentrum des Projekts steht die kooperative Entwicklung von gesundheitswirtschaftlichen Produkten und Dienstleistungen im Themenfeld Pflege in der Metropolregion. Insbesondere die im Bereich der Pflege zukünftig noch weiter zunehmende Mensch-Technik-Interaktion soll über dieser Plattform gemeinsam mit den regionalen Akteuren konzipiert, erprobt und evaluiert werden. Von zentraler Bedeutung sind dabei „Living Labs“ in verschiedenen Einrichtungen (Stationen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern/Wohneinrichtungen für Pflegebedürftige etc.), in denen Entwicklungen aus den Hochschulen der Metropolregion praktisch

Nr. 2 / 08.07.2020

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119  
Fax: (05121) 6970-202

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)



erprobt und auf die Bedürfnisse vor Ort angepasst werden sollen. Hiermit soll ein wichtiger Beitrag zur regionalen medizinischen Versorgungssituation geleistet werden.

„Diagnostik, Pflege und Therapie, bei Routineaufgaben und in der Kundenansprache – die Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien sind unbegrenzt. Gleichzeitig können sich Pflegekräfte wieder auf die Aufgaben konzentrieren, für die sie wirklich einen Mehrwert stiften: Die echte Pflege am Menschen. Die AWO freut sich auf die Partnerschaft.“, sagt Rifat Fersahoglu-Weber, Vorstandsvorsitzender AWO-Bezirksverband Braunschweig, als einer der Partner im Projekt.

Weitere Partner zur Mitwirkung an dem Projekt sind herzlich willkommen, sich für die Zukunft der Pflege einzubringen. Die virtuelle Kick-Off Veranstaltung beinhaltete ebenfalls eine Gesprächsrunde mit Projektpartnern, die sich und ihre Verbindung zum Projekt vorstellten. Der Kick-Off ist auf Youtube unter <http://www.youtube.com/user/Metropolregion2012> abrufbar.

Nr. 2 / 08.07.2020		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>



### **Hintergrundinformationen zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg:**

Projekte im Gebiet der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg auf Basis des Metropolregionsarbeitsprogramms, die durch das intensive Zusammenwirken der regionalen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Gruppen die regionale Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit erhöhen und mit neuen Impulsen zu einer nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen, werden vom Land Niedersachsen über die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg“ anteilig unterstützt.

Antragsberechtigt sind neben der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH deren Gesellschafter, die Vereine „Wirtschaft in der Metropolregion e.V.“, „Kommunen in der Metropolregion e.V.“ und „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion e.V.“ sowie die Mitglieder der Gesellschafter.

Anträge sind bis zum 15. September eines Jahres für das/die Folgejahr/e an das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine-Weser) zu richten.

Weitere Informationen zu dem Arbeitsprogramm der Metropolregion sowie zur Richtlinie erhalten Sie auf der Internetseite des ArL Leine-Weser unter folgendem Link:

<https://www.arl-lw.niedersachsen.de/metropolregion/>

Nr. 2 / 08.07.2020		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>